

DÜRSTET

in der

Kalahari - Wüste



Kirchraum in Inalegolo, Botswana

meine Seele dürstet

nach Gott,

nach dem lebendigen Gott ...

Psalm 42,, 3

. . . ein Afrikaner
missioniert in der
Kalahari, Botswana

„Ihr habt uns weggeworfen“ –



ernst spricht
uns die alte
Frau an; sie
sehnt sich
nach Gottes
Wort, nach
Seelsorge.
Neben ihr
steht die
kleine
eingefallene
Kirche.

Das Evangelium hörte diese Afrikanerin von
der **Missionarin Anneliese Lüling**, die
von 1970 – 90 in der Weite der Halbwüste
Kalahari arbeitete. Nach ihrer Heimkehr in
den Ruhestand brach die Verkündigung
schnell ab.

Frau Lüling lagen besonders **die San** am
Herzen, **die Urbevölkerung**. Bis vor
wenigen Jahrzehnten zogen sie allein als
Jäger und Sammler durch die Weite der
Kalahari; durch die Einwanderung von
Viehzüchtern wurden sie in das kulturelle
Abseits gedrängt. Jetzt leben in diesem
Gebiet mehrere Stämme und Mischlinge.



Pfarrer Jakobus Petrus Titus,

35 Jahre alt, versteht das Fühlen und Denken der dort lebenden Menschen, denn er wuchs hier auf.

Er will

- **das Wort Gottes verkünden,**
- **ihre Seelen betreuen,**
- **zu sozialer und gesundheitlicher Beratung verhelfen (z.B. Aids),**
- **in Alltagsfragen beraten.**

Die Gemeinden

- Sechs kleine Gemeinden haben am Evangelium über 20 Jahre lang festgehalten, ohne einen Pfarrer zu sehen.
- Sie sind in der Kalahari über hunderte von Kilometern verstreut.
- Die Hälfte der Menschen konnte vom Evangelium noch nicht erreicht werden.

Wovon sollen sie ihren Pfarrer bezahlen? Ein paar Ziegen und selten ein wenig Landwirtschaft reichen kaum zum Überleben. Inmitten von Zauberei und Ahnenglaube leben sie ihr Christsein nur aus ihren Erinnerungen an frühere Verkündigung.

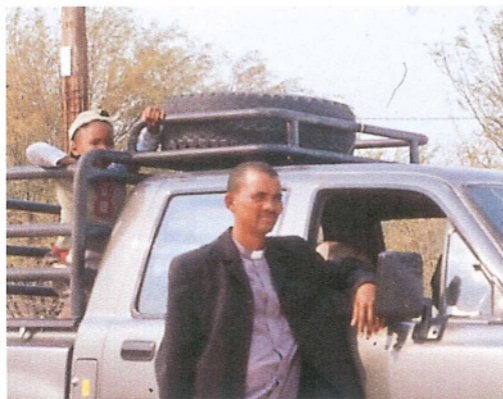


Was wird gebraucht?

- Zuschuss zum Pfarrergehalt,
- Ausbau der Wellblechhütte in Lokgwabe als Pfarrwohnung für Pfarrer Titus, seine Frau und seine zwei Söhne,
- Ein geländegängiges Fahrzeug, Benzin und Reparaturen,

weiterhin

- Unterstützung bedürftiger Menschen,
- Instandsetzungs- und Baumittel für die Predigtstätten.



Pfarrer Titus am Missionsauto

Und vor allem

- **Ihre Gebete,**
- **Ihre Segenswünsche,**
- **Ihre Gaben,**

danke.

Jesus spricht:

Was Ihr getan habt einem unter diesen meiner geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matth. 25

Förderkreis Kalahari-Mission

- entstand aus der Partnerschaft, die von 1972 – 95 zwischen der **Evangelical Lutheran Church of Southern Africa, Botswana – Diocese, Southern Circuit**, und dem **Kirchenkreis Wedding** bestand;
- wird ehrenamtlich weitergeführt in Zusammenarbeit mit dem **Berliner Missionswerk**;
- trifft sich 3 – 4 mal jährlich in der **Osterkirchengemeinde, Samoastr. 14, 13353 Berlin**;
- freut sich über jede Mitarbeit;
- **kommt gerne zum Informieren in Ihre Kreise und Gemeinden.**

Ansprechpartnerinnen:

Frau Anneliese Lüling
Harzstr. 9
38300 Wolfenbüttel
Tel: 05331 26162

Frau Christa Paul
Lübener Weg 31
13407 Berlin
Tel: 030 4965296
c.paul08@t-online.de

Ein Joint Venture zwischen



Evangelical Lutheran Church
of Southern Africa



Georgenkirchstr. 69/70 10249 Berlin

Pfarrer Dr. Reinhard Kees

Afrikareferent, 030 24344 – 151, r.kees@bmw.ekbo.de

Uwe Zimmermann

Koordinator für Partnerschaftsarbeit, 030 24344-160

uwe.zimmermann@bmw.ekbo.de

Förderkreis Kalahari-Mission



Berliner Missionswerk

Kontonummer : 71617

BLZ : 210 602 37

Projektkonto 6011

bei der Evangelischen
Darlehns Genossenschaft Kiel